

ESSEN IST MACHT

Die Frage nach Essen und Ernährung ist heute mehr denn je auch eine Machtfrage. Es geht dabei um die eigene Selbstermächtigung wie auch die Zusammenhänge von Politik und der Nahrungsmittelindustrie. Veganer? Fleischlos? Flexitarier? Unsere Ernährungsweise gibt viel mehr über uns preis als nur unsere individuellen Geschmäcker. Es geht um eine die gesamte Biografie bestimmende Lebenshaltung. Unser Umgang mit Ernährung und Lebensmitteln sowie die damit einhergehende Lebensform werden somit zum politischen Statement.

Ist gesunde und nachhaltige Ernährung demzufolge eine Frage der persönlichen Entscheidung, oder abhängig von politischen Gegebenheiten? Geht es um Moral, Verantwortung und soziale Gerechtigkeit oder einen längst überfälligen Systemwandel?

In der Reihe *Essen ist Macht* möchten wir Raum geben, um Fragen zu stellen, Diskussion ermöglichen und Standpunkte verorten, wo nahezu alltäglich neue Grundsätze, „Gurus“ und Geschmäcker auftreten.

In Kooperation mit:



Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung

Dr. Rainer Wild-Stiftung:

Wenn es um gesunde Ernährung geht, ist der „richtige Weg“ nicht immer einfach – wie auch die Thematik der Veranstaltungsreihe *Essen ist Macht* zeigt. Ziel der Dr. Rainer Wild-Stiftung ist es, Antworten auf solch komplexe Fragen zu finden, indem sie zu einer kontinuierlichen Weiterentwicklung der Ernährungsforschung, der Ernährungsbildung und einer lebendigen Esskultur beiträgt. Im Mittelpunkt ihrer wissenschaftlich basierten Arbeit stehen der gesunde Mensch mit seinem Bedarf und seinen Bedürfnissen rund um Essen und Trinken sowie ein verantwortungsbewusster, nachhaltiger Umgang mit Ernährung und Esskultur.

DAI HEIDELBERG

Das **DAI Heidelberg** ist eine Kulturinstitution, die ein breit gefächertes Veranstaltungsprogramm sowie zahlreiche Dienstleistungen anbietet.

Kulturprogramm – Information & Unterhaltung

Vorträge – Ausstellungen – Konzerte – Autorenlesungen
– Filme – Theater – Konferenzen ...

Bibliothek – Library

Englischsprachige Bücher, Zeitschriften, Hörbücher und DVDs.

OWLS – One World Language School

Englischkurse für Kinder, Schüler und Erwachsene und Interkulturelle Trainingsprogramme.

Internationale Kindergärten

Ganztägige englischsprachige Kindergärten in HD-Neuenheim und in der Altstadt von Heidelberg.

USA-Information

Austauschprogramme – Visaberatung – Study in the USA – Newcomer Assistance Service...

DAI Heidelberg

Das Haus der Kultur.
Sofienstraße 12,
69115 Heidelberg

Tel.: 06221.6073-0

Fax: 06221.6073-73

www.dai-heidelberg.de

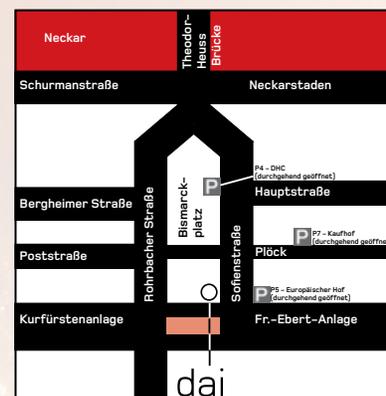
Öffnungszeiten:

Verwaltung & Vorverkauf:

Mo.– Fr.: 13:00 – 18:00 Uhr
Tel.: 06221.6073-0

Bibliothek & USA-Info:

Mo. – Fr.: 13 – 18 Uhr
Mi.: 10:00 – 18:00 Uhr
Sa.: 10:00 – 14:00 Uhr
Tel.: 06221.6073-15



Gefördert durch das Kulturamt der Stadt Heidelberg.



Dr. Rainer Wild-Stiftung
Stiftung für gesunde Ernährung



ESSEN IST MACHT

VERANSTALTUNGSREIHE
MONTAG, 13.04. – DONNERSTAG, 23.04.2015

Mo., 13. April 2015, 20:00 Uhr // Vortrag

BENEDIKT HAERLIN

Zwischen Gentechnik und Welternährung
Die Zukunft unseres Saatguts

Hunger gehört seit Anbeginn der Menschheit zu den schärfsten Waffen ihrer großen und kleinen Machthaber. Hunderte Millionen Menschen hungern weltweit, Milliarden leiden an Fehlernährung. Die industrielle Landwirtschaft droht unsere globalen Stoffkreisläufe aus der Bahn zu werfen.

Seit 10.000 Jahren ist Saatgut die Grundlage unserer Ernährung, die von Generation zu Generation weitergegeben wird. Seine Vielfalt ist unsere wichtigste Überlebens-Versicherung. Heute beherrschen drei Konzerne über die Hälfte des globalen Saatguthandels. Ihre Perspektive: Gentechnik und Patente auf Leben.

Benedikt Haerlin leitet die europäische Initiative „Save our Seeds“ (SOS) für gentechnikfreies Saatgut und organisiert Konferenzen der gentechnikfreien Regionen Europas. Er war Vertreter der Nichtregierungs-Organisationen im Aufsichtsrat des Weltagrarberichts der UN und der Weltbank.

BEKOMMEN SIE SCHON UNSEREN



Melden Sie sich unter
www.dai-heidelberg.de
kostenfrei und ohne Verpflichtungen an.

Do., 16. April 2015, 20:00 Uhr // Im Dialog

FOOD BIOGRAPHIES

Mit: Jan Bredack & Jérôme Eckmeier
Moderation: Katty Salié

Was haben ein KFZ-Mechaniker, ein Daimler Manager und der Inhaber einer veganen Supermarktkette gemeinsam? Was führt einen Ostfriesen in die besten Restaurants Europas, an den Tisch von Prinz Charles und Helmut Kohl und wieder zurück an den heimischen Herd? Essen wird zum biografischen Machtfaktor, wenn es die eigene Persönlichkeit mit bestimmt und Lebensläufe beeinflusst. *Food Biographies* bringt zur Sprache, was in keinem Pass steht und trotzdem Identitäten prägt.

Jan Bredack war Kfz-Mechaniker und Daimler-Manager und gründete nach 2008 die erste vegane Supermarktkette Veganz.

Der gelernte Koch Jérôme Eckmeier schwört auf das vegane Leben und verbindet in seinem Beruf Sozialarbeit, Lebensmitteltechnik und die Leidenschaft fürs Kochen.

Fr., 17. April 2015, 20:00 Uhr // Poetry Slam

WORD UP! SPECIAL POETRY SLAM

Die Frage nach der Ernährungsweise ist heute mehr denn je geeignet, eine Grundsatzdebatte anzufachen. Vegan? Fast Food? Bio? – Mit unserer Ernährungsweise geben wir über mehr Auskunft als nur über unsere kulinarischen Vorlieben. Ernährung und die damit einhergehende Lebensform wird zum politischen Statement.

Am heutigen Abend werden sich acht Poetry Slammer der Extraklasse diesen Themen widmen, aus unterschiedlichsten Perspektiven, mit völlig verschiedenen Standpunkten und mit allen erlaubten Waffen: ihren Worten.

Do, 23. April 2015, 20:00 Uhr // Im Dialog

ESSEN ALS MACHTFAKTOR

**Mit: Anita Idel, Andrea Sonntag,
Valentin Thurn & Jan Spielhagen**

Die Zugänge zu Nahrung und ihre Verteilung werden immer stärker zu einem Machtfaktor. Wer bestimmt, was gegessen wird oder gegessen werden soll? Slow Food, Fast Food?

Wer Fleisch isst, so der Generalverdacht, dem ist das Wohl der Tiere egal. Wer vegan lebt, so heißt es, verändert das Konsumverhalten und gilt als dogmatischer Weltverbesserer. Andererseits ist Fleischkonsum Teil unseres kulturellen und sozialen Lebens. Wollen wir den Einzelnen erreichen oder auch den Systemwandel wagen?

Die engagierte Tierärztin und Expertin für nachhaltige Landwirtschaft Anita Idel setzt sich für artgerechte und ganzheitliche Tierhaltung ein. Sie ist Mitglied im Redaktionsrat des Weltagrarberichts.

Der Produzent, Dokumentarfilmer und Aktivist Valentin Thurn stellt mit seinem neuen Film die Frage nach der Welternährung der Zukunft: *10 Milliarden – Wie werden wir alle satt?*

Jan Spielhagen ist Journalist und Chefredakteur der Zeitschriften BEEF sowie essen & trinken.

Andrea Sonntag ist Referentin für Ernährungspolitik bei der Welthungerhilfe und möchte mit ihrer Arbeit den Blick auf Hunger, Unterernährung und deren weltweite Konsequenzen lenken.